

**Eingang: 11.04.2013, 11.20 Uhr**

**NR 580**

Anhörung Ortsbeiräte  
1 bis 16

10.04.2013

**Gemeinsamer Antrag  
der CDU-Fraktion und der Fraktion Die Grünen im Römer**

**Den „Schilderwald“ in Frankfurt sinnvoll reduzieren**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten, das derzeitige Projekt „Entschilderung Schwanheim“ so auszuwerten, dass auch in anderen Stadtteilen Projekte zur wirksamen Reduzierung des „Schilderwaldes“ im Straßenverkehr umgesetzt werden können. In diese Projekte sollen die Ortsbeiräte eingebunden werden.

**Begründung**

Die Reizüberflutung aller Verkehrsteilnehmer durch Verkehrsbeschilderung ist ein wachsendes Problem. Eine Reduzierung von Verkehrsschildern soll dazu beitragen, die Reizüberflutung zu senken und die Orientierung zu verbessern. Hierzu soll das aktuelle Projekt „Entschilderung Schwanheim“ ausgewertet werden, bei dem die verkehrliche Beschilderung überprüft und nicht notwendige, „überflüssige“ Schilder identifiziert wurden. Der Bericht soll Aussagen dazu treffen, wie zum einen die Straßenverkehrsbeschilderung in Frankfurt am Main zukünftig von der Straßenverkehrsbehörde gehandhabt werden und wie zum anderen gemeinsam mit den Ortsbeiräten in weiteren Stadtteilen der Verkehrsschilderwald reduziert werden kann.

**CDU-Fraktion**

Michael zu Löwenstein  
Fraktionsvorsitzender

**Die Grünen im Römer**

Manuel Stock  
Fraktionsvorsitzender

Antragsteller:

Stv. Dr. Nils Kößler

Stv. Bernhard Maier

V - StR Stefan Majer